

FRÜHERKENNUNG ERHÖHT HEILUNGSCHANCEN

*** BQAS - BIO QUANTUM ANALYSE SYSTEM ***
macht es möglich in nur 60 Sekunden!



*...für diese
41 Messergebnisse
die das BQAS-Gerät
in nur 60 Sekunden
liefert,
müssten Sie
stundenlang bei
zahlreichen Ärzten
verbringen!*

mehr erfahren ►►►

BQAS Equipment

- BQAS Messsystem
- 2 Handelektroden
- USB-Stick
- Bedienungsanleitung
- 41 Messdaten
- 2 Jahre Garantie
- Laufende Software-Updates kostenlos downloaden

Schulung

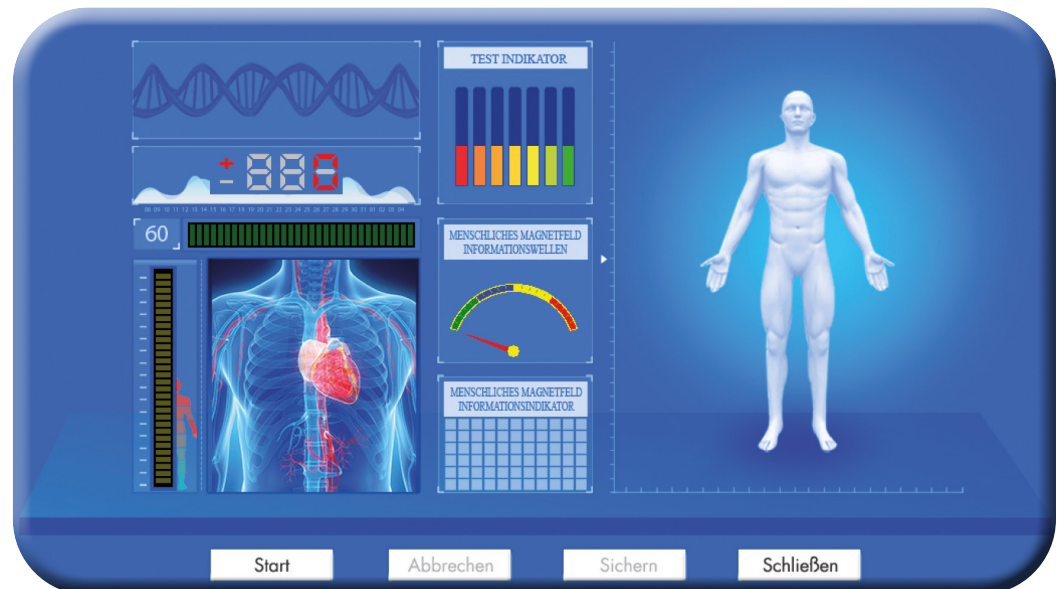
- **Onlineschulung**, der professionellste Weg mit diesem BQAS
- Analyse System rasch vertraut zu werden.



„Sicherungs -USB-STICK“



Bereit zu einer erfolgreichen Skalarwellen-Zellenmessung!



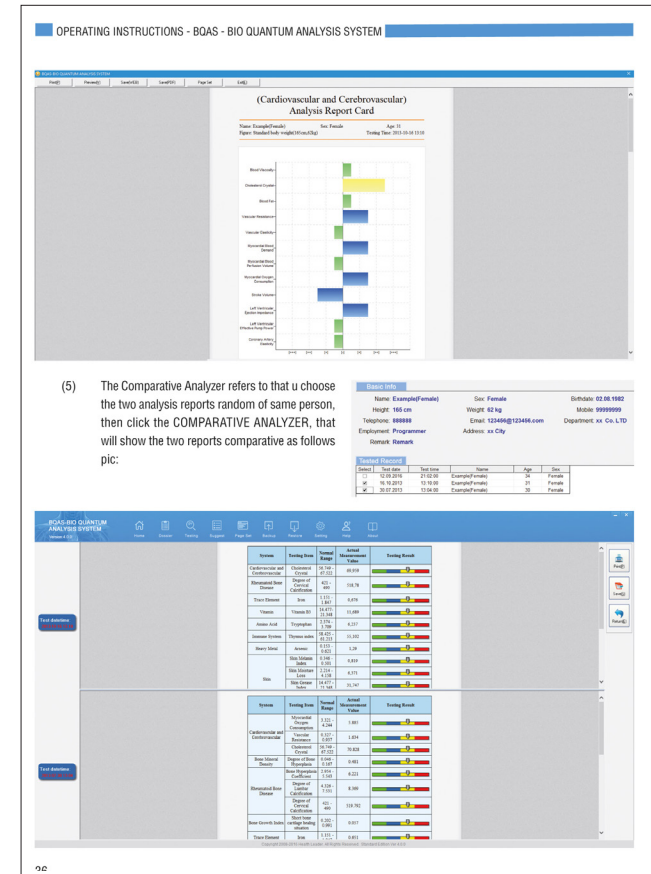
MESSUNG VON 41 KÖRPERFUNKTIONEN MANN - FRAU - KIND

Liste der Berichte

1. Kardiovaskuläre und Zerebrovaskuläre Funktion
2. Funktion Magen-Darm
3. Funktion Leber
4. Funktion Dickdarm
5. Funktion Gallenblase
6. Funktion Pankreas
7. Funktion Nieren
8. Funktion Lunge
9. Funktion Gehirnnerven
10. Knochen-Krankheit
11. Knochendichte
12. Knochen
13. Knochen-Wachstums-Index
14. Blutzucker
15. Spurenelemente
16. Vitamine
17. Aminosäuren
18. Coenzyme
19. Fettsäure
20. Endokrines System
21. Immunsystem
22. Schilddrüse
23. Homotoxine
24. Schwermetalle
25. Allgemeiner körperlicher Zustand
26. Allergie
27. Adipositas
28. Haut
29. Augen
30. Kollagen
31. Meridiane und Bezugssysteme
32. Puls von Herz und Gehirn
33. Blutfette F= Frau
34. Gynäkologie (weiblich)
35. Brust (weiblich)
36. Menstruationszyklus (weiblich)
37. Prostata (männlich) M= Mann
38. Männliche Sexualfunktion
39. Sperma-Samen (männlich)
40. Körperfunktionsanalyse
41. ADHS (Kinder jünger als 10 Jahre) K= Kind

Möchten auch Sie wissen
wie gesund Sie sind ?

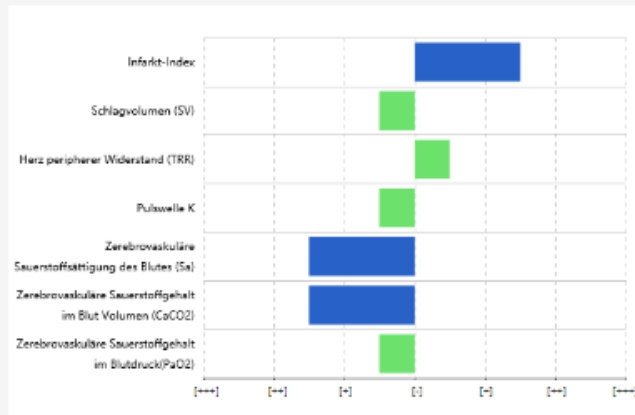
In nur 60 Sekunden eine Skalarwellenmessung!
Durch das Messen der Zelfrequenzen, wird
Ihr persönlicher Gesundheits-Check
durchgeführt.



4 von 41 Messergebnisse auf den nachfolgenden Seiten

(Pulse von Herz und Gehirn) Analyse-Bericht

Name: Beispiel(Frau) Geschlecht: Weiblich Alter: 34
Körpergewicht: 165cm, 62kg Test Zeit: 02.02.2017 20:24



Aktueller Testbericht

getestete Eigenschaft	Normalbereich	Tatsächlicher Wert	Testergebnis
Infarkt-Index	60,735 - 65,396	69,751	+++ (Left)
Schlagvolumen (SV)	63,012 - 67,892	67,037	++ (Left)
Herz peripherer Widerstand (TRR)	0,983 - 1,265	1,173	++ (Left)
Pulswelle K	0,316 - 0,401	0,339	++ (Left)
Zerebrovaskuläre Sauerstoffsättigung des Blutes (Sa)	0,710 - 1,109	0,665	+++ (Right)
Zerebrovaskuläre Sauerstoffgehalt im Blut Volumen (CaCO2)	7,880 - 10,090	4,908	+++ (Right)
Zerebrovaskuläre Sauerstoffgehalt im Blutdruck (PaO2)	5,017 - 5,597	5,314	++ (Left)

Referenz:

■ Normal(-)
■ Gemäßigt abweichend(++)
■ Leicht abweichend(+)
■ Stark abweichend(+++)

Infarkt-Index: 60,735-65,396(-) 65,396-71,246(+)
71,246-80,348(++>80,348(+++))

Schlagvolumen (SV): 63,012-67,892(-) 57,373-63,012(+)
48,097-57,373(++<48,097(+++))

Herz peripherer Widerstand (TRR): 0,983-1,265(-) 1,265-1,716(+)
1,716-2,809(++>2,809(+++))

Pulswelle K: 0,316-0,401(-) 0,226-0,316(+)
0,171-0,226(++<0,171(+++))

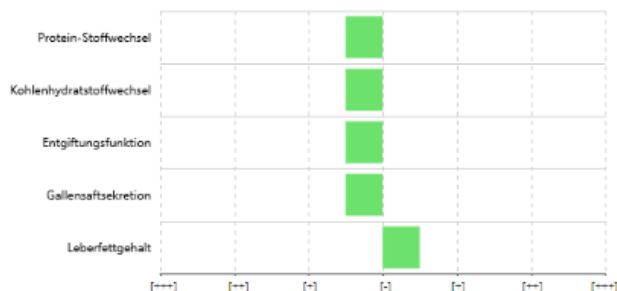
Zerebrovaskuläre Sauerstoffsättigung des Blutes (Sa): 0,710-1,109(-) 0,526-0,710(+)
0,376-0,526(++<0,376(+++))

Zerebrovaskuläre Sauerstoffgehalt im Blut Volumen (CaCO2): 7,880-10,090(-) 4,476-7,880(+)
1,716-4,476(++<1,716(+++))

Zerebrovaskuläre Sauerstoffgehalt im Blutdruck(PaO2): 5,017-5,597(-) 4,726-5,017(+)
3,476-4,726(++<3,476(+++))

(Funktion Leber) Analyse-Bericht

Name: Beispiel(Frau) Geschlecht: Weiblich Alter: 34
Körpergewicht: 165cm, 62kg Test Zeit: 02.02.2017 20:24



Aktueller Testbericht

getestete Eigenschaft	Normalbereich	Tatsächlicher Wert	Testergebnis
Protein-Stoffwechsel	116,34 - 220,621	217,749	
Kohlenhydratstoffwechsel	0,713 - 0,992	0,896	
Entgiftungsfunktion	0,202 - 0,991	0,939	
Gallensaftsekretion	0,432 - 0,826	0,47	
Leberfettgehalt	0,097 - 0,419	0,193	

Referenz: ■ Normal(-) ■ Leicht abweichend(+) ■ Gemäßigt abweichend(++) ■ Stark abweichend(+++)

Protein-Stoffwechsel:	116,34-220,621(-) 60,23-90,36(++)	90,36-116,34(+) <60,23(+++)
Kohlenhydratstoffwechsel:	0,713-0,992(-) 0,381-0,475(++)	0,475-0,713(+) <0,381(+++)
Entgiftungsfunktion:	0,202-0,991(-) 0,043-0,094(++)	0,094-0,202(+) <0,043(+++)
Gallensaftsekretion:	0,432-0,826(-) 0,132-0,358(++)	0,358-0,432(+) <0,132(+++)
Leberfettgehalt:	0,097-0,419(-) 0,582-0,692(++)	0,419-0,582(+) >0,692(+++)

Protein-Stoffwechsel:	116,34-220,621(-) 60,23-90,36(++)	90,36-116,34(+) <60,23(+++)
Kohlenhydratstoffwechsel:	0,713-0,992(-) 0,381-0,475(++)	0,475-0,713(+) <0,381(+++)
Entgiftungsfunktion:	0,202-0,991(-) 0,043-0,094(++)	0,094-0,202(+) <0,043(+++)
Gallensaftsekretion:	0,432-0,826(-) 0,132-0,358(++)	0,358-0,432(+) <0,132(+++)
Leberfettgehalt:	0,097-0,419(-) 0,582-0,692(++)	0,419-0,582(+) >0,692(+++)

Beschreibung der Parameter

Protein-Stoffwechsel:

Der Protein-Stoffwechsel ist ein lebenswichtiger Vorgang im menschlichen Körper. Protein-Stoffwechsel ist für die Aufnahme, den Aufbau, den Abbau und den Abtransport (in Darm und Leber) von Proteinen zuständig. Enzyme spalten die Proteine in ihre kleinsten Bausteine (Aminosäuren) auf. Eigene Aminosäuren werden direkt zur Neusynthese von Proteinen eingesetzt, ein erheblicher Teil der Aminosäuren wird im Stoffwechsel weiter abgebaut (Aminosäuren-Oxidierung). Wenn der Stoffwechsel nicht reibungslos abläuft, liegt eine sogenannte Stoffwechselstörung vor. Dadurch entsteht Ammoniak, ein Ziftgift, das rasch und effektiv entgiftet werden muss, da es stark toxisch ist und die Zellatmung behindert. Besteht bereits ein Nährstoffmangel, können neben Kohlenhydraten und Fetten auch Proteine zur Energiegewinnung für den Körper dienen. Grund dessen werden die Eiweiße aus der Milz, den Muskeln und der Leber zu Pyruvat umgewandelt. Als direkte als Energiequelle genutzt, kann dieses Substrat indirekt durch einen weiteren Stoffwechselvorgang zu Glucose umgewandelt werden. Bei diesem Prozess entsteht für den Organismus giftiges Ammoniak, von dem ein kleiner Teil direkt über die Niere ausgeschieden wird, der Rest wird in der Leber zu Harnstoff umgewandelt und über den Urin abgegeben.

Kohlenhydratstoffwechsel:

Kohlenhydrate werden im Darm zu Glucose zerlegt. Wird vom Körper Glucose (da kurzfristig vorhanden) nicht benötigt, so wird sie in Form von Glykogen gespeichert. Bei vermehrtem Energiebedarf im Körper wird Glykogen in Glucose umgewandelt (Glucosogenese). Im Zusammenspiel mit Insulin und Glykogen hält die Leber aus der Bauchspeicheldrüse heraus, den Blutzuckerspiegel konstant.

Entgiftungsfunktion:

Schadstoffe werden aufgenommen und durch Umwandlungsreaktionen inaktiviert oder in stärker wasserlösliche, besser mit dem Urin ausscheidbare Substanzen umgewandelt, dadurch unschädlich gemacht. Alkohol und Ammoniak werden z. B. in Harnstoff, Wasser und Kohlendioxid umgewandelt.

TRIPLE DETOX (Info unter: www.gnp-international.com) beinhaltet ein neben- und wechselwirkungsbereiches Entgiftungs-Auslebens- und Energie-Kombipaket, dass die Ausleitung von Schadstoffen und Schwermetallen gleichzeitig über den Darmtrakt sowie über Niere und Harn durchführt.

Gallensaftsekretion:

Die Leber als größte menschliche Verdauungsdrüse, produziert ca. 600 ml Gallensaft pro Tag. Gallensaft ist eine gelbe, zähe Flüssigkeit aus Gallensäuren, Bilirubin, Wasser und Cholesterin. Er wird in der Leber produziert, in der Gallenblase gespeichert und mit dem Speisebrei in den Dünndarm ausgeschüttet. Gallensäuren fördern die Verdauung und die Aufnahme von Fetten.

Leberfettgehalt:

Normalerweise liegt der Fettanteil der Leber unter 5 Prozent. Von einer Fettleber spricht man, wenn mehr als die Hälfte der Leberzellen verfettet sind. Die Leber ist dabei stark vergrößert und weich. Diese Erkrankung ist weit verbreitet. Schätzungen sprechen von circa 25 Prozent der Bevölkerung in Deutschland, die eine Fettleber haben. Sie wird oft nicht diagnostiziert, da sie asymptomatisch verlaufen kann. Betroffene klagen zum Teil aber über ein Druckgefühl oder Schmerzen im rechten Oberbauch. Die Leber hat keine sensiblen Fasern und ist daher nicht schmerzempfindlich. Das Druckgefühl und die Schmerzen können von der Leberkapsel verursacht werden (Müdigkeit ist der Schmerz der Leber).

Alkohol ist dabei die häufigste Ursache einer Fettleibigkeit, kann folglich zu einer Fibrose und weiter zu einer Leberzirrhose führen.

Auch ein Hungerstoffwechsel kann eine Fettleibigkeit verursachen, die sogenannte Mangel-Fettleibigkeit. Sie entsteht durch eine kohlenhydratreiche Ernährung bei gleichzeitigem Mangel an Eiweiß, Protein-Energie-Mangelernährung.

Häufig ist eine Stoffwechsel-Fettleibigkeit bei 30 bis 40 Prozent der Adipösen und 15 bis 50 Prozent der Diabetiker festzustellen. Zitiert wird als mögliche Ursache diskutiert. Eine kontinuierliche glutenarme Ernährung, hat auf die Fettleibigkeit einen positiven Einfluss. Bei konsequenter Einhaltung dieser glutenarmen Kost ist eine Rückbildung der Stoffwechsel-Fettleibigkeit möglich. Es gibt in diesem Zusammenhang keine genauen Studien, um konkrete Ratschläge abzugeben.

(Funktion Lunge) Analyse-Bericht

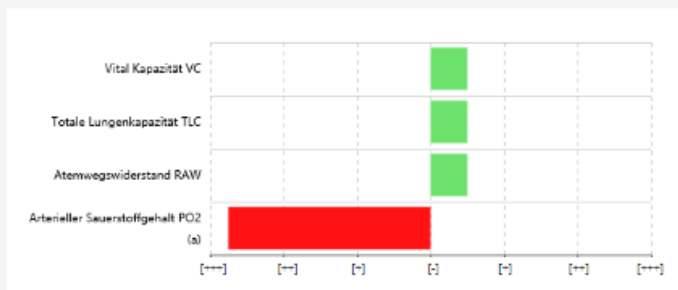
Name: Beispiel(Frau)

Geschlecht: Weiblich

Alter: 34

Körpergewicht: 165cm, 62kg

Test Zeit: 02.02.2017 20:24



Aktueller Testbericht

getestete Eigenschaft	Normalbereich	Tatsächlicher Wert	Testergebnis
Vital Kapazität VC	3348 - 3529	3351,825	
Totale Lungenkapazität TLC	4301 - 4782	4570,548	
Atemwegswiderstand RAW	1,374 - 1,709	1,584	
Arterieller Sauerstoffgehalt PO2 (a)	17,903 - 21,012	15,17	

Beschreibung der Testparameter

I. Vitalkapazität: VC Gesunder Bereich: (3348~3529)

Die Vitalkapazität ist eine Kenngröße für die Funktion der Lunge. Sie wird in der Spirometrie benutzt. Für die Einatmung (inspiratorische Vitalkapazität) sowie die Ausatmung (expiratorische Vitalkapazität) gibt es unterschiedliche Größen.

Die Vitalkapazität stellt somit ein Maß für die Dehnungsfähigkeit von Lunge und Thorax dar.

1. >3529, Vitalkapazität ist erhöht
Bei leichten Infektionen der oberen Atemwege, leichter chronische Bronchitis
2. <3348, Vitalkapazität ist reduziert
Bei chronischer Bronchitis, chronischem obstruktivem Emphysem

II. Totale Lungenkapazität: TLC Gesunder Bereich: (4301~4782)

Totale Lungenkapazität (TLC): beschreibt das Volumen, das sich nach maximaler Inspiration in der Lunge befindet. Setzt sich zusammen aus Vitalkapazität und Residualvolumen.

1. >4728, leichtes Emphysem
Kurzatmigkeit, alveoläre Expansion
2. <4301, chronische Bronchitis leichte Infektionen der oberen Atemwege

III. Luftwiderstand: RAM Gesunder Bereich: (1,374~1,709)

Der Atemwegswiderstand ist ein empfindlicher Parameter für die zentrale Atemwegsobstruktion. Eine Widerstandsabnahme im Bronchospasmodiagnostiktest deutet auf eine medikamentös beeinflussbare Reversibilität der Obstruktion hin.

1. >1,709, erhöht
bei chronisch-obstruktivem Emphysem, chronischer Bronchitis, frühen Symptomen von bronchialem Asthma, Erkältungsschleim, bei blockierter Lunge
2. <1,374, erniedrigt
leichte Infektionen der oberen Atemwege, leichte Bronchitis, Husten mit Schleim-Nässe-Ansammlung in der Lunge.

IV. Arterieller Sauerstoffgehalt: PaCO2 Gesunder Bereich: (17,903~21,012)

Der arterielle Sauerstoffpartialdruck pO2(a) ist ein Indikator für die Sauerstoffaufnahme des venösen Blutes in den Lungen.

1. >21,012, erhöht
Macht sich in einem geschwächten Immunsystem des Körpers bemerkbar, Lungenschwäche wird verursacht durch Invasion eines Krankheitserregers, usw.
2. <17,903, erniedrigt
Bei geschwächten Atemwegen, chronisch-obstruktivem Emphysem oder frühen Symptomen von bronchialem Asthma blockiert zäher Schleim die Lunge.

(Immunsystem) Analyse-Bericht

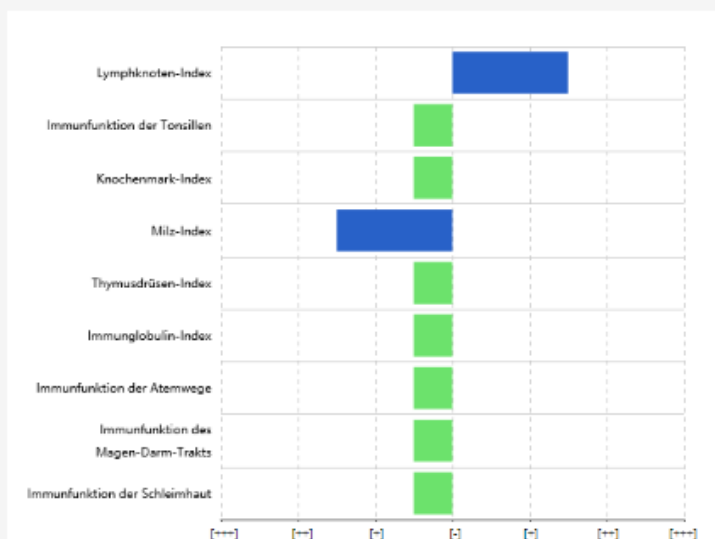
Name: Beispiel(Frau)

Geschlecht: Weiblich

Alter: 34

Körpergewicht: 165cm, 62kg

Test Zeit: 02.02.2017 20:24



Referenz:

Normal(-)

Gemäßigt abweichend
(++)

Leicht abweichend
(+)

Stark abweichend
(+++)

Lymphknoten-Index:	133,437-140,47(-)	140,47-146,926(+)
	146,926-153,164(++)	>153,164(+++)
Immunfunktion der Tonsillen:	0,124-0,453(-)	0,097-0,124(+)
	0,073-0,097(++)	<0,073(+++)
Knochenmark-Index:	0,146-3,218(-)	0,089-0,146(+)
	0,052-0,089(++)	<0,052(+++)
Milz-Index:	34,367-35,642(-)	33,109-34,367(+)
	29,947-33,109(++)	<29,947(+++)
Thymusdrüsen-Index:	58,425-61,213(-)	55,627-58,425(+)
	52,518-55,627(++)	<52,518(+++)
Immunglobulin-Index:	3,712-6,981(-)	2,476-3,712(+)
	1,571-2,476(++)	<1,571(+++)
Immunfunktion der Atemwege:	3,241-9,814(-)	2,174-3,241(+)
	1,029-2,174(++)	<1,029(+++)
Immunfunktion des Magen-Darm-Trakts:	0,638-1,712(-)	0,434-0,638(+)
	0,218-0,434(++)	<0,218(+++)
Immunfunktion der Schleimhaut:	4,111-18,741(-)	2,647-4,111(+)
	1,138-2,647(++)	<1,138(+++)

Beschreibung der Parameter

Lymphknoten-Index:

Dringen Bakterien in offenen Wunden in unseren Körper ein, so produzieren die Lymphozyten sofort Antikörper und Lymphkine, um die Bakterien effektiv abzutöten. Das Ergebnis ist Lymphozyten-Hyperplasie und Histiozytose innerhalb der Lymphknoten. Viren, toxische Produkte des Stoffwechsels, Degeneration von Komponenten des Gewebes und Fremdkörper können reaktive Hyperplasie in den Lymphknoten verursachen, sind daher vergrößerte Lymphknoten und gleichzeitig eine Warnrichtung des Körpers.

Immunfunktion der Tonsillen:

Tonsillen sind das größte Lymphgewebe im pharyngealen Bereich. In der Kindheit, ist es ein aktives Immunorgan und durchläuft alle Entwicklungsstadien einer Zelle, wie T-Zellen, B-Zellen, Phagozyten. Es übernimmt folglich eine Rolle bei der humoralen Immunität, die zu einer Reihe von Immunglobulinen führt, kann außerdem eine Rolle bei der zellulären Immunität spielen. Tonsil IgA-Immunglobuline sind verantwortlich für ein starkes Immunsystem, führen zur Hemmung bakterieller Adhäsion an der Schleimhaut und der Atemwege, hemmen auch das Bakterienwachstum und die Ausbreitung von Viren durch Neutralisation.

Knochenmark-Index:

Menschliches hämatopoetisches Knochenmark befindet sich innerhalb der Knochen des Körpers. Es gibt zwei verschiedene Arten von Knochenmark bei Erwachsenen:

1. rotes Knochenmark, das rote Blutkörperchen und Blutplättchen und verschiedene Leukozyten herstellt.
2. Blutplättchen haben eine hämostatische Funktion. Weiße Blutkörperchen können eine Vielzahl von Krankheitserregern, wie Bakterien, Viren, etc. töten und unterdrücken gleichzeitig einige der Lymphozyten produzierenden Antikörper. Daher ist das Knochenmark nicht nur das blutbildende Organ, sondern auch ein wichtiges Immunorgan.

Milz-Index:

Die Milz ist ein in den Blutkreislauf eingeschaltetes Organ des lymphatischen Systems. Sie liegt in der Bauchhöhle nahe dem Magen und dient der Vermehrung der zu den weißen Blutkörperchen gehörenden Lymphozyten. Sie spielt daher eine Rolle bei der Abwehr körperfremder Stoffe (Antigene). Sie ein wichtiger Speicherort für die ebenfalls zu den weißen Blutkörperchen zählenden Monozyten und dient der Aussonderung überalterter roter Blutkörperchen. In der späten Fetalentwicklung sowie bei Kindern spielt die Milz darüber hinaus auch eine Rolle bei der Bildung roter Blutkörperchen.

Thymusdrüsen-Index:

Der Thymus (Bries), liegt hinter dem Brustbein über dem Herzbeutel (Perikard). Bei der Geburt und im Kindesalter ist der Thymus voll ausgebildet. Schon bei Jugendlichen bildet er sich zurück, bis er schließlich nur noch einige Reste (Mark- und Rindengewebe) enthält. Diese sind eingebettet in Thymusfettgewebe, das sich im Gegenzug vergrößert.

Der Thymus ist ein sehr wichtiges Organ für das Immunsystem. In ihm werden die T-Lymphozyten, die eine wichtige Aufgabe bei der speziellen Immunabwehr haben, geprägt. Der Thymus ist sozusagen die Schule, in der die T-Lymphozyten sich auf ihre wichtige Aufgabe vorbereiten.

Immunglobulin-Index:

Immunglobulin ist ein Protein mit Antikörperwirkung. Es befindet sich hauptsächlich im Plasma, aber auch in anderen Körperflüssigkeiten und Gewebe und ist bei einigen Sekretionen von Flüssigkeiten vorhanden. Das meiste Immunglobulin des Humanplasmas ist in dem Gamma-Globulin vertreten. Immunglobulin kann in fünf Typen IgG, IgA, IgM, IgD, IgE unterteilt werden.

Immunfunktion der Atemwege:

Atemwege sind die wichtigste Verbindung zur Außenwelt. Schädliche Mikroorganismen und Substanzen können oft zu entzündlichen Erkrankungen führen, die durch die Atemwege mit der Luft eindringen. Es gibt Lymphgewebe in den gesamten Atemwegen. Sie führen von dem Nasopharynx bis hin zu den respiratorischen Bronchiolen und Alveolen.

Immunfunktion des Magen-Darm-Trakts:

Die Magen-Darm-Immunität umfasst den kompletten Verdauungstrakt vom Mund bis zum Enddarm sowie alle abbauenden Enzyme, Galle, Leber, Magen-Darm-Peristaltik und deren natürliche Flora.

Immunfunktion der Schleimhaut:

Das Immunsystem der Schleimhaut ist relativ unabhängig vom systemischen Immunsystems, trotzdem es untrennbar mit dem systemischen Immunsystem verbunden ist. Schleimhaut-Immunität besteht aus den beiden wichtigsten Funktionsbereichen:

1. der Immuninduktionsseite und
2. den Teilen des Reaktionssystems.

Lymphozyten im Immunsystem des Körpers und dem mukosalen Immunsystem wechseln ständig - begleitet von der eigenen Zell-Differenzierung und Reifung - zwischen den beiden Funktionsbereichen.



Dr. med. Stefan Hammer erklärt in Videos, die Sie auf unserer Website: **www.innova-swiss.com** ansehen können, alle 41 Körperanalysen, die das BQAS System in nur 60 Sekunden misst!



**BQAS - Nummer 1
in Preis/Leistung**

BQAS Kunden sind: Ärzte, Therapeuten, Heilpraktiker, Energetiker, Ernährungsberater, Endverbraucher



Europa - Exklusive - Distribution
INNOVA SWISS AG

Aegeristrasse 5
CH-6300 Zug
Schweiz

Web: www.innova-swiss.com * E-Mail: office@innova-swiss.com